



Antrags-Nr.: AT-32/24

öffentlich nichtöffentlich

Antragsteller: Fraktion AfD Cottbus

Antragsdatum: 19. November 2024

Beratungsfolge:	Datum		Datum
<input type="checkbox"/> Dienstberatung Oberbürgermeister		<input type="checkbox"/> Ausschuss für Haushalt und Finanzen	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturentwicklung		<input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss	11.12.2024
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten		<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung	18.12.2024
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten		<input type="checkbox"/> Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bau und Verkehr		<input type="checkbox"/> Information an AG Ortsteile	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Umwelt, Ordnung, Sicherheit		<input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	

Antragsgegenstand:

Prüfantrag zur kostenlosen Nutzung städtischer Einrichtungen und des innerstädtischen ÖPNV sowie zur Kooperation mit lokalen Fitnessclubs für die aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr in Cottbus

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, dass aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr bei Vorlage ihres Dienstausweises die städtischen Einrichtungen (z. B. Schwimmbäder, Bibliotheken, Sportstätten) sowie den innerstädtischen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) kostenfrei nutzen können. Darüber hinaus soll die Stadt Kooperationen mit lokalen Fitnessclubs eingehen, um den Feuerwehrleuten kostenfreien Zugang oder vergünstigte Konditionen zu bieten.

Erläuterung:

Freiwillige Feuerwehrleute leisten rund um die Uhr ehrenamtliche Arbeit und setzen ihre Freizeit, Wochenenden und Nächte dafür ein, Leben zu retten und Eigentum zu schützen – oft unter hohem gesundheitlichen Risiko. Um dieses Engagement zu honorieren und die Einsatzbereitschaft zu fördern, sollte ihnen als Anerkennung die kostenfreie Nutzung städtischer Einrichtungen und des ÖPNV ermöglicht werden. Kooperationen mit Fitnessclubs tragen zusätzlich zur Erhaltung der körperlichen Fitness bei, die für ihre Einsätze unerlässlich ist. Regelmäßiges Training stärkt die Belastbarkeit und hilft, Verletzungen zu vermeiden.

Beschlussniederschrift

- Gremium: HA StVV
 einstimmig mit Stimmenmehrheit
 laut Beschlussvorschlag
 mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
 Anzahl der **Ja**-Stimmen:
 Anzahl der **Nein**-Stimmen:
 Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Beispiele erfolgreicher Maßnahmen:

In Städten wie Aschersleben erhalten Feuerwehrleute freien Eintritt in städtische Einrichtungen als Zeichen der Wertschätzung. Waldkirchen, eine Kleinstadt in Bayern mit 11.100 Einwohnern, ermöglicht den aktiven Feuerwehrleuten uneingeschränkten Zugang zu Freizeitbädern und Saunen, was als Anreiz zur Förderung und Gewinnung neuer Mitglieder dient. Diese Maßnahmen haben sich als effektive Mittel zur Förderung des Ehrenamts bewährt und könnten auch in Cottbus dazu beitragen, das Engagement und die Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr zu stärken.

Vorteile der Maßnahme:

- Die Maßnahme zeigt eine konkrete Wertschätzung des Engagements der Feuerwehrleute und unterstützt deren Gesundheit und Wohlbefinden.
- Kooperationen mit Fitnessclubs bieten einen zusätzlichen Anreiz und fördern die körperliche Tauglichkeit der Feuerwehrleute, was deren Einsatzbereitschaft steigert.
- Der kostenlose Zugang zu öffentlichen Einrichtungen und dem ÖPNV entlastet den Alltag der Freiwilligen und schafft bessere Bedingungen für ihre ehrenamtliche Arbeit.
- Die langfristige Förderung des Ehrenamts kann den Bedarf an einer kostspieligen Pflichtfeuerwehr verhindern und so die Sicherheit in der Stadt zu moderaten Kosten sicherstellen.

Unterschied zu anderen Ehrenämtern:

Brandschutz und Brandbekämpfung sind kommunale Pflichtaufgaben. Die Feuerwehr übernimmt diese zentrale Aufgabe, während viele andere Ehrenämter, so wichtig sie auch sind, in den Bereich der freiwilligen Leistungen fallen. Dies unterscheidet die Feuerwehr klar von Sportvereinen oder anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten. Sollte es zu einem Mangel an Freiwilligen Feuerwehrleuten kommen, müsste die Stadt eine Pflichtfeuerwehr einrichten, was zu deutlich höheren Kosten führen würde. Feuerwehrleute müssen in Notsituationen sofort zur Verfügung stehen. Im Gegensatz zu anderen Ehrenämtern tragen sie eine besonders hohe Verantwortung für Menschenleben und Sachwerte, was ihre Arbeit in unserer Stadt heraushebt.

Durch diese erweiterte Anerkennung setzt Cottbus ein starkes Zeichen der Unterstützung für die Freiwillige Feuerwehr, fördert die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement und stärkt die Erfüllung der kommunalen Pflichtaufgaben im Bereich Brandschutz und Sicherheit